

Lektion 8: Im Rampenlicht

- 1** **a** individuelle Lösung
b
1 A: ... e, f, h, i, j, k, l, m, n
B: ... g
2 a Es gab entsprechende Untersuchungen zu dem Medikament. – b Untersuchungen über einen längeren Zeitraum – c Die Auswahl der gezeigten Exponate umfasste alle möglichen Bildformate. d Ein Zeichen für die Existenz des Sterns ist nur noch sein Licht. – e Wir haben uns lange mit diesem Problem beschäftigt. Bei der Lösung spielte ein Zufall eine entscheidende Rolle. – f Gut für (den Heilungsprozess) ... ist – g Man kann diese Idee technisch realisieren. – h Auch wenn es noch nicht endgültig bewiesen ist, ... – i eindeutige/nachprüfbarere Erkenntnisse – j Im Untersuchungsbericht steht, dass ... – k Der Erfolg war außergewöhnlich groß. – l Die Behauptung ist übertrieben.
- 3** individuelle Lösung
- 2** Da die Art des Lachens sehr von der jeweiligen Situation und den jeweiligen Personen bestimmt ist, vermitteln die Zeichnungen und die Hörbeispiele nur einen Eindruck zur Orientierung.
a 1 C, 2 A, 3 B, 4 D
b 1 c; 2 f, h; 3 b, e; 4 a, i; 5 d, j
c 1 a, 2 b, 3 b, 4 a, 5 a, 6 a, 7 b, 8 b
- 3** **a** 3, 4
b 1, 2, 3, 5
- 4** **a** 1 a
b 2 damit nichts Wichtiges fehlt – 4 damit alles der Wahrheit entspricht – 5 damit alles gerecht zugeht – 6 damit alles übersichtlich ist – 7 damit man sich nicht unnötig anstrengen muss – 8 damit alles seine Ordnung hat – 9 damit ganz klar ist, wie etwas gemeint ist
c 2 Interesse, 3 Anstand, 4 Ordnung, 5 Vorsicht, 6 Krankheit, 7 Sicherheit
d 1 b, 2 a, 3 a
- 5** 1 b, 2 a, 3 c, 4 d, 5 f, 6 e
- 6** Musterlösungen:
Ich habe mir unter einem guten Vortrag, ehrlich gesagt, etwas anderes vorgestellt:
Am Anfang wusste man gar nicht, was der Redner wollte. Da lief vieles durcheinander.
Meine Erwartung war, dass ich einen fundierten Vortrag zu diesem Thema höre, aber in diesem Vortrag wurden dann doch kaum Informationen vermittelt.
Ich fand den Vortrag langweilig.
Mir hat an dem Vortrag sehr gut gefallen, dass er sehr strukturiert war und anschauliche Beispiele lieferte.
Mag ja sein, dass es besser ist, sich einfach auszudrücken, aber das hat auch seine Grenzen.
- 7** individuelle Lösung
- 8** **a** Beispiele:
Schweiß auf die Stirn treiben, im Rampenlicht, Dosierung, Nervosität, Hirndoping, Schweißflecken, von der Achsel bis zur Taille, Aufregung, Adrenalin, Lampenfieber, Auftrittsangst, Stress macht wach und konzentriert, Panik, Auftritt, negative Bewertungen, das Publikum als Feind sehen, aufgeregt werden, Handflächen werden feucht, Puls geht schneller, Angst

verdrängen, sich mit der Angst auseinandersetzen, Aufregung akzeptieren, Hände zittern, durch eine harte Schule gehen, Versagensangst, Druck von außen, auf Alarmbereitschaft schalten, Maß an Anspannung und Nervosität, Zustand erhöhter Wachheit, Denken wird erschwert, verkrampft sein, den Garaus machen

b 1 hilfreich – erhöht – steigert, 2 zurechtzukommen, 3 steigt / erhöht sich, 4 ständigem

c 1 b, 2 a, 3 b, 4 b, 5 a, 6 b, 7 b

d 1

e 1 leiden, 2 suchen, 3 beherrschen, 4 befreien, 5 auftreten, 6 gemacht, 7 (ab)speichern, 8 verdrängen

- 9 b** 2 Die Situation war so verfahren, dass die Verhandlungen abgebrochen wurden. – Die Situation war verfahren, sodass die Verhandlungen abgebrochen wurden.
3 Unsere Mannschaft war so erfolgreich, dass sie schon lange vor Saisonende als Meister feststand. – Unsere Mannschaft war sehr erfolgreich, sodass sie schon lange vor Saisonende als Meister feststand.
4 Dem Patienten ging es gut, sodass er vorzeitig aus dem Krankenhaus entlassen werden konnte. – Dem Patienten ging es so gut, dass er vorzeitig aus dem Krankenhaus entlassen werden konnte.
5 Bitte behandeln Sie diese Information vertraulich, sodass die Öffentlichkeit nichts davon erfährt. – Bitte behandeln Sie diese Information so vertraulich, dass die Öffentlichkeit nichts davon erfährt.

10 a 1 Bis/ehe, 2 Sobald/Sowie, 3 Sooft, 4 Solange, 5 sobald/sowie, 6 bis/ehe, 7 Kaum dass

b

1 a C, b A, c B

2 a B, b C, c A

11 1 a einschließlich, b entgegen, c Anlässlich, d Ungeachtet, e Jenseits, f abzüglich, g Ausgenommen, h zuzüglich, i Angesichts/Aufgrund, j Aufgrund/Angesichts, k mittels, l anhand/mittels

2 a gegebenenfalls, b gleichermaßen, c je nachdem, d Dementsprechend/ Demgemäß, e nichtsdestoweniger, f ohnedies/ohnehin, g Insofern, h Nichtsdestoweniger, i bestenfalls

3 a gleichwohl, b Andernfalls, c wohingegen, d Folglich

12 a 2 (3 ist in einem anderen Kontext möglich, als Abschiedsgruß, wenn jemand den Stammtisch in einem Gasthaus verlässt und nach Hause geht.)

b 1 a, c; 2 b–g; 3 f, 4 f; 5 f

c 2, 3, 6

13 a 1 a, 2 b

b 1 abbrechen, 2 werden, 3 können, 4 steigen, 5 geraten, 6 herausbekommen, 7 bekommen, 8 herumfummeln

14 a 1

16 a bekommen, erhalten, mitbekommen, (zufällig) erfahren, kriegen, zugeschickt bekommen

b Worterklärungen:

Informationssperre: Maßnahme einer Regierung oder eines Unternehmens, keine Informationen an die Öffentlichkeit zu geben

Informationsdefizit: Mangel an Informationen

Informationsaustausch: Man gibt sich gegenseitig Informationen.

Informationsquelle: Person oder Institution, von der die Information stammt

Informationsdienst: Agentur, die Informationen weitergibt, z. B. Nachrichtenagenturen oder Pressestellen

Informationsgesellschaft: die durch Nachrichten (gut) informierte Öffentlichkeit / eine Öffentlichkeit, die durch Nachrichten gut informiert sein möchte

Informationstechnologie: Technologien, um Informationen zu verbreiten, wie zum Beispiel die Medien oder das Internet

Informationsmaterial: zum Beispiel Texte, Bilder, Filme

Informationsdichte: Menge der einzelnen Informationen in einem Satz oder Text

Informationsflut: eine zu große Menge an Informationen

- c** 2 umfassende – objektive – sachliche, 3 brisanten/wichtigen, 4 ausgewogene/umfassende, 5 mangelnde, fehlende

- 17** In beruflichen Situationen kommt es manchmal darauf an, möglichst klar und deutlich zu argumentieren, vor allem, wenn man eine übertragene Aufgabe nicht erfüllt hat. Es ist in den meisten Situationen besser, klar zu sagen, dass man etwas nicht geschafft hat und warum, als irgendwelche Entschuldigungen zu geben, wie in manchen Beispielen in dieser Aufgabe.

b 1 und 2

c 1: 1–3, 2: 4, 3: 5

- 18** individuelle Lösung

- 19** individuelle Lösung

- 20** individuelle Lösung

- 21** 1 c; 2 c; 3 a, e; 4 e; 5 c; 6 b; 7 alle; 8 g; 9 f; 10 d; 11 a; 12 c; 13 b; 14 h; 15 f

- 22 a** 1 ihn/den; 2 dem/ihm – dem; 3 der/ihr; 4 Denen, die/sie

b 1 so, 2 darüber – diese/solche, 3 so etwas – dieser Art; 4 Das / So etwas

- 23 a** 2 die Unzufriedenheit, 3 fröhlich, 4 erst orange, dann rot; 5 der Urlaub

b Beispiele; es sind weitere Kombinationen möglich: A2 – B1/B2 – C3; A3 – B4 – C1/C4

- 24 a** Prinzipiell können bei allen diesen Straftaten körperliche Schäden entstehen, selbst bei Betrug, Mobbing und Regelwidrigkeiten. Körperliche Gewalt ist auf jeden Fall im Spiel bei: tätlicher Angriff, Attentat, Entführung, Freiheitsberaubung, Mord, Raubmord, Terrorismus, Totschlag, Tötungsdelikt, Vergewaltigung

juristische Begriffe:

Erregung öffentlichen Ärgernisses: unsittliches Benehmen in der Öffentlichkeit

Nötigung: jemanden zu einer Handlung zwingen, die diese Person nicht will

Totschlag: gewalttätige Handlung, bei der jemand getötet wird, bei der aber nicht das Ziel der Tötung gegeben war, im Gegensatz zu Mord

öffentlicher Ungehorsam: Wenn jemand den Anweisungen der Polizei oder anderer staatlicher Behörden nicht folgt.

Verleumdung: Verbreitung von Lügen über eine Person in der Öffentlichkeit

b 1 Völkermord, 2 Einzeltäter, 3 Ordnungswidrigkeit, 4 Beamtenbeleidigung

c 1 umbringen, 2 begehen, 3 bedrohen, 4 ausbrechen, 5 eindringen, 6 erwischen/ertappen, 7 vergehen

- 25** individuelle Lösung

- 26 a** 1 scheuen, 2 verschlingen, 3 aufdecken, 4 nehmen, 5 kommt ... zu, 6 steht, 7 stellt ... dar, 8 gebracht, 9 ziehen, 10, setzen, 11 kochen, 12 treibt

b individuelle Lösung

- 27** 3 a, 4 a, 5 a, 6 a, 7 a, 8 a, 9 a, 10 b, 11 a, 12 a, 13 b, 14 b, 15 b, 16 a, 17 a, 18 b
- 28 a** 2, 3, 6
b 1 falls / im Falle, dass ...; 2 im ... Falle; 3 falls / im Falle, dass
- 29** individuelle Lösung
- 30 a** individuelle Lösung, außer: 4 b, c
b individuelle Lösung
c 1: 20–33; 2: 75–88; 3: 45–65; 4: 11–20; 5: 132–159; 6: 20–33; 7: 106–138; 8: 84–105;
9: 45–49
e Abschnitt 4: 2; Abschnitt 6: 1, 3; Abschnitt 1: 2; Abschnitt 9: 3; Abschnitt 3: 2, 4;
Abschnitt 2: 1, 2; Abschnitt 8: 2; Abschnitt 7: 3, 4; Abschnitt 5: 3
- 31** 1 steigend, 2 nimmt, 3 Verantwortlich, 4 Studium, 5 Deshalb, 6 werden, 7 Veränderungen,
8 Probleme, 9 sowohl, 10 als